

**Erledigt**

## **iMac 27 Zoll Ende 2009 - Catalina mit Patcher bootet nicht mehr**

**Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 12:12**

Hallo zusammen,

tut mir leid ich bin neu hier und weiß nicht wohin mit meinem Problem.

Ich habe einen iMac 27 Zoll ende 2009, den ich vor ein paar Wochen mit einem Patcher für Catalina in einen "Hackintosh" umbauen konnte.

Lief bis vor einer Woche auch alles gut, bis ich Probleme mit einem Programm bekam, das nicht mehr starten wollte. Also habe ich versucht den Hackintosh wieder zurück zur Werkseinstellung zu stellen. Allerdings hat das irgendwie nicht funktioniert, sodass der Mac nicht mehr bootete. Weder im Recovery mode noch über einen Stick oder erzwungener Recovery (alt+cmd+r). Also habe ich die Festplatte ausgebaut, auf meinem anderen Mac als Externe Festplatte neu Formatiert und MacOS High Sierra drauf gespielt. Dann die Platte wieder eingebaut, aber nichts tut sich. Habe auch schon versucht cmd+s da kommt am ende nur End RandomSeed und drunter ein Unterstrich.

Bin ein absoluter leihe und kenne mich nicht aus. Ich würde euch ja auch gerne noch mehr über den Mac sagen, aber da er nicht mehr bootet, habe ich keine weitere Infos.

Könnte mir hier jemand vielleicht helfen? Das wäre echt super.

Danke schon mal im Voraus.

---

**Beitrag von „al6042“ vom 22. Dezember 2019, 12:20**

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Ich habe deine Frage mal in einen eigenen Thread im passenden Foren-Bereich verschoben.

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 22. Dezember 2019, 13:07**

[Frape80](#) Hallo und willkommen,

ich nehme in deinem Bericht eine unscharfe Verwendung von Begriffen wahr und muss daher raten, ob du nun einen iMac in einen Hackintosh verwandelt hast oder einen PC. Trennscharfe Nutzung von Begriffen ist aber wichtig, da es schon User gab, die ersteres versuchten, und dabei ihren originalen Mac unbrauchbar gemacht haben. Ich vermute in deinem Fall letzteres.

---

### **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 13:12**

**Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...**

Ja ich habe meinen iMac in einen Hackintosh umgebaut. Von MacOS High Sierra auf MacOS Catalina mit so einem Patch.

---

### **Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 13:31**

Sollten Original Boot DVDs vorhanden sein, diese mal nutzen!? NVRAM reset durchführen.

Allgemein würde ich nachsehen, ob der iMac auf der (Boot-)Systemplatte einen EFI Ordner hat. Alles was nicht nach Apple aussieht, entfernen.

Grüsse Florian

---

### **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 13:50**

[floris](#)

leider habe ich keine Boot DVD mehr. Beim NVRAM reset erscheint kurz ein schwarzer Bildschirm mit automatisch nach oben scrollenden Text und

danach kommt das Apple Logo ... dann passiert wie immer nichts mehr.

Wie kann ich nachsehen ob die (Boot-) Systemplatte einen EFI Ordner hat?

---

### **Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Dezember 2019, 13:50**

Den iMac late 2009 hast Du nicht wirklich selbst auf Catalina gebracht, oder? Den hast Du ohne weitere Kenntnisse gekauft, oder? Ansonsten wären Dir einige Dinge bekannt.

32bit Apps laufen unter Catalina nicht mehr, kein Grund zur Werkswiederherstellung, was wegen einer App ohnehin Quatsch ist und auf einem unsupported realMac für Catalina alles kaputt macht.

Dein iMac ist nativ nur bis 10.13.6 unterstützt. Für Mojave und Catalina ist das Deaktivieren von [SIP](#) und der `-no_compat_check` im nvram via Recovery nötig, was Du damit wohl zerstört hast.

Nvram zurücksetzen (alt+cmd+p+r) hast Du schon gemacht?

Native Sticks bis HS sollten dann eigentlich bootbar sein. Falls Du ein mit ausgeliefertes Install-Medium hast auch dies. Selbst die SL-DVD sollte booten.

Versuche diese Dinge erst einmal!

---

## **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 13:57**

[MacPeet](#)

doch habe ich dummerweise selbst irgendwie hinbekommen. Naja jetzt kann ich eh nichts mehr ändern.

Kannst du mir das ein bisschen ausführlicher beschreiben bezgl. Native Sticks bis HS? Kein Plan was ich da machen soll.

Original mitgelieferte DVD hab ich leider nicht mehr.

Hab mal auf meinem anderen Mac ein Bootbaren Stick erstellt mit MacOS High Sierra, bootet aber auch nicht.

---

## **Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Dezember 2019, 14:10**

Nvram zurücksetzen (alt+cmd+p+r) hast Du schon gemacht?

Wie alt ist der Download von MacOS High Sierra gewesen (alte Downloads gehen wegen abgelaufenen Zertifikat's nicht mehr und es gibt nicht einmal einen Hinweis darauf innerhalb des Installers)? War dies frisch geladen? Wie wurde der Stick erstellt?

Nur um sicher zu gehen, den APFS-ROM-Patcher hast Du aber nicht ausgeführt und vielleicht sogar unterbrochen, oder? In dem Fall wäre Dein ROM ohnehin defekt.

---

## **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 14:22**

[MacPeet](#)

NVRAM hab ich schon gemacht. Bringt nix.

Den Stick hab ich vor 3 Tagen gemacht über das Terminal wie bei Apple beschrieben.

Als ich damals den Mac mit dem Patch umgestellt habe auf Catalina, meine ich dass ich da im Festplattendienstprogramm etwas auf APFS konvertiert zu haben. Aber wie gesagt, die Festplatte habe ich ja schonmal ausgebaut, und als externe an meinen anderen Mac geschlossen und MacOS High Sierra draufgespielt. Selbst gestartet hat es von meinem anderen Mac aus einwandfrei. Nur als ich sie wieder in den "kaputten Mac" zurückgebaut habe, funktioniert nichts mehr.

Wenn ich die Alt taste gedrückt halte, kommen die 3 Festplatten Macintosh HD, EFI Boot, Wiederherst-10.13.6 und der Stick Install macOS High Sierra.

doch bei allen erscheint nur der Apfel und nichts passiert mehr.

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 14:25

### [Zitat von Frape80](#)

ich habe meinen iMac in einen Hackintosh umgebaut. Von MacOS High Sierra auf MacOS Catalina mit so einem Patch.

Wie [Wolfe](#) schon darauf hinwies, sind eindeutige Begrifflichkeiten bei Fehlerbeschreibung wichtig.

Du hast aus Deinem iMac eher keinen Hackintosh gemacht (denn es ist ja ein Original-Mac und kein Win-PC), sondern ihm als nicht unterstütztem iMac mittels DosDude-Patcher dazu verholfen, dass er diese macOS wie Catalina auch nutzen kann.

Bei [MacPeet](#) bist Du in in der Sache schon besten Händen (und auch im richtigen Unterforum) - viel Erfolg!

Gruß

LOM

---

**Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 15:33**

@[Frape80](#)

Im Anschluss an [MacPeet](#). Wann wurde das macOS High Sierra von Apple heruntergeladen? Wenn es ein paar Monate alt ist, könnten der USB-Installer nicht gehen. Noch mal die aktuelle Version die der iMac als letztes unterstütze herunterladen und einen USB Stick erstellen. Es gibt auch Links zu den Legacy macOS mit deinem Image

macOS Sierra :

<http://updates-http.cdn-apple....9d3d2aca067/InstallOS.dmg>

---

**Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 15:44**

[Zitat von floris](#)

Wann wurde das macOS High Sierra von Apple heruntergeladen?

[Zitat von Frape80](#)

den Stick hab ich vor 3 Tagen gemacht

Das hat wohl eher nichts mehr mit den abgelaufenen Zertifikaten zu tun. Zudem müsste dann eine F-Meldung der bereits bekannten Art kommen.

[Zitat von Frape80](#)

Macintosh HD, EFI Boot, Wiederherst-10.13.6 und der Stick Install macOS High Sierra.

Da irritiert mich die EFI-Boot, die m. E. n. auf den gepatchten Catalina-Stick hinweist. Sollteweg sein. Ob sich hinter Macintosh HD die Catalina-Partition verbirgt, müsste der TE im Zweit-Mac via FPDP prüfen können. Den HS-Stick würde ich mal entfernen - das lenkt nur ab.

---

## **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 15:59**

Weiß noch jemand einen Rat?

---

## **Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 16:00**

Hast du einen zweiten Mac zur Verfügung oder einen PC?

Also mein MacBook Pro von 2010 besitzt keine EFI Partition, die beim Start mit der Optionstasten sichtbar wird. Ich benutze ebenfalls Mojave auf einem nicht unterstützten Mac. Wenn der USB Stick eine EFI Partition enthält, diese mounten (sudo diskutil mount diskXs1 X=# des USB Stick ) und dort alles löschen.

Das Alter der macOS Version könnte schon einen Einfluss haben. Theoretisch: Apple baut eine

"Chain of Trust" auf und wenn der Kernel schon beim Boot Zertifikate prüft, die abgelaufen sind, kommt da nichts hoch ...

---

### **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 16:05**

Also ich hab jetzt mal auf den EFI-Boot gestartet, da kam kurz das scrollende Textfeld in dem ich "Press ESC" entdeckt habe. Das habe ich auch gedrückt un jetzt kommt in Gelb geschrieben "Shell> \_" da kann ich jetzt was reinschreiben.

Weiß jemand weiter?

---

### **Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 16:08**

kommt bei uname -a so was wie " ... Darwin Kernel Version ... "?

Wenn immer noch "End RandomSeed" (vom ersten Post) kommt, dann ist da irgendwo eine Clover EFI vorhanden. Auf einem echten iMac kann dies zur Funktionsunfähigkeit eines echten Macs führen.


---

### **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 16:48**

also das steht da...

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 17:11**

Hier ist noch nicht einmal der Begriff "Clover" gefallen?  Eine leere EFI nützt auf einem

Hackintosh leider nichts.

---

### **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 17:18**

[g-force](#)

ok, was muss ich machen bezgl. "Clover"?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 22. Dezember 2019, 17:23**

[g-force](#)

Dir ist aber bereits aufgefallen, dass es sich hier um ein Original iMac geht, oder? 😊

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 17:25**

Du solltest (wie [Wolfe](#) schon bemerkte) uns GENAU sagen, was für einen Rechner Du da eigentlich hast.

Ein Mac ist und bleibt ein Mac. Ein Hackintosh ist ein "normaler" PC, der mit Tricks und Kniffen (u.a. dem Bootloader "Clover") zu einem "unechten" Mac umgebaut wird.

[al6042](#) Sollte das so sein (was mir bisher nicht klar wurde), ändert das natürlich einiges.

---

### **Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 18:01**

[g-force](#)

es ist ein original iMac 27 Zoll ende 2009. Mehr kann ich leider nicht sagen, da ich ja nicht Booten kann.

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:05

[g-force](#)

Ich hatte zwischendurch auch eine Klarstellung hinsichtlich iMac formuliert und auch auf das zutreffende Unterforum iMac (Intel) hingewiesen (s. u.). 😊

### [Zitat von LuckyOldMan](#)

Du hast aus Deinem iMac eher keinen Hackintosh gemacht (denn es ist ja ein Original-Mac und kein Win-PC), sondern ihm als nicht unterstütztem iMac mittels DosDude-Patcher dazu verholfen, dass er diese macOS wie Catalina auch nutzen kann.

---

## Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 18:05

[@Frape80](#)

**Diese Frage steht immer noch im Raum:** wird weiterhin irgendwann eine Meldung "end random seed" ausgegeben? Das ist für einen original iMac nicht normal!!!

Das gepostete Bild zeigt eine EFI Shell. Die sollte bei einem originalen Apple Computer mit macOS nicht vorhanden sein. Die EFI Shell wäre ein AddOn, müsste irgendwo installiert worden sein.

Es stellt sich die Frage, wo die EFI Shell installiert ist. Um dies herauszufinden.

1. USB Stick entfernen, dann booten und alt (Option) Taste drücken. Erscheint dann die EFI Partition zum Starten? Wenn Ja, dann ist der USB Stick nicht die Quelle für die EFI Shell. Dann weiter

2. Internes Laufwerk abgesteckten, dann booten und alt (Option) Taste drücken. Erscheint dann die EFI Partition?

Wenn beim Schritt 1.) keine EFI Partition auftaucht, einen neuen USB Stick erstellen. USB stick formatieren mit MBR und FAT, dann den USB Stick mit GPT und macOS Filesystem

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 22. Dezember 2019, 18:05**

Kann [das hier](#) vielleicht helfen?

---

### **Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 18:07**

Der Internet Recovery geht scheinbar ebenfalls nicht ...

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:09**

### [Zitat von floris](#)

USB stick formatieren mit MBR und FAT, dann den USB Stick mit GPT und macOS Filesystem

Welche Erkenntnis steckt hinter diesem Vorgang? Warum erst MBR/FAT und dann in die entgegengesetzte Richtung GPT/macOS, wo er doch hinmuss?

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 22. Dezember 2019, 18:16**

[floris](#) Meinst du scheinbar oder anscheinend? Mit **anscheinend** wird die Vermutung zum Ausdruck gebracht, dass etwas so ist, wie es erscheint. [...] Das Adjektiv **scheinbar** besagt, dass etwas nur dem Schein nach, nicht aber in Wirklichkeit so ist, wie es sich darstellt

---

### **Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 18:28**

@[LuckyOldMan](#) man kann mit Festplatten-Dienstprogramm einen USB stick mit GPT "löschen", wobei die EFI Partition erhalten bleibt - ~~wenn ich mich nicht schwer täusche~~. Beim MBR, dann GPT formatieren ist die EFI definitiv weg.

@[Wolfe](#) beziehe mich auf Post #1

Zitat

[...]Weder im Recovery mode noch über einen Stick oder erzwungener Recovery (alt+cmd+r).[...]

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 22. Dezember 2019, 18:29**

Wenn man den Patcher von dosdude1 auf einem Mac installiert, der APFS nicht nativ unterstützt, kann man nicht in die Recovery-Partition booten:

Zitat

If you have a machine that did NOT natively support High Sierra (and therefore cannot boot APFS volumes natively), please note the following:

- If you use APFS, you will not have a bootable Recovery partition.
- If you decide to use APFS, a custom booting method will be installed by the post-install tool, as the firmware of these unsupported machines does not natively support booting from APFS volumes. It is not quite as clean as native booting, but will not cause any issues while running Mojave. A demo of the modified booting process can be viewed [here](#).

Zumindest ist das so, wenn man Mojave installiert. Bei Catalina vermutlich auch.

---

### Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:35

[Zitat von floris](#)

wobei die EFI Partition erhalten bleibt

Auch wenn man den Stick und nicht nur den Namen des darunterliegenden Volumes anklickt? Ich habe das nicht gegengeprüft, weil ich immer den USB-Sticknamen als Löschiel wählte und bislang haben sich keine Probleme mit Rest-EFIs ergeben.

Aber Danke für den Hinweis.

---

### Beitrag von „g-force“ vom 22. Dezember 2019, 18:37

Ich entschuldige mich, ich hatte es falsch verstanden bzw. interpretiert. Bei originalen MAC bin ich leider raus, habe noch nie einen gehabt.

---

## Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 18:52

@[LuckyOldMan](#) @[Frape80](#)

Festplattendienstprogramm: Löschen --> EFI bleibt erhalten

Festplattendienstprogramm: Partitionieren --> EFI wird zerstört

jetzt getestet. Diese Erkenntnis hat mich mal viel Nerven gekostet und ist sicherheitstechnisch fraglich. Ich speichere z.B. alten Clover EFIs vor dem Update auf der EFI Partition oder auch die ZFS Driver Filesystem für macOS und Win bei externen Platten. Was man noch auf der EFI speichern könnte 🤔

beim Command *createinstallmedia* wird die EFI Partition zerstört. Bei *diskutil* kann man unterschiedlich vorgehen ...

Wenn die eingebaute Festplatte vom iMac extern an einem anderen Mac nur gelöscht wird (Festplattendienstprogramm: Löschen), kann und wird die EFI Partition nicht angetastet. Könnte sein, dass die EFI Shell von der HD geladen wird.

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Dezember 2019, 18:55

[Zitat von floris](#)

Festplattendienstprogramm: Löschen --> EFI bleibt erhalten

Festplattendienstprogramm: Partitionieren --> EFI wird zerstört

Dann hat mich u. U. das Partitionieren vor Deiner "Erkenntnis" bewahrt.

Wieder was gelernt - Danke!

---

## Beitrag von „Frape80“ vom 22. Dezember 2019, 19:01

[floris](#)

End random seed steht immer noch dran wenn ich cmd+s halte.

zu 1. Stick entfernt, EFI-Boot steht noch dran.

zu 2. Festplatte entfernt, jetzt kommt nichts mehr außer ein weißer Bildschirm.

---

## Beitrag von „floris“ vom 22. Dezember 2019, 19:37

Ok, dieses Bild bringt uns mal ein gutes Stück weiter!!

Die interne Festplatte enthält auf der EFI Partition (immer noch) Überreste. Das Bild enthält die typische Sequenz ähnlich der von Clover Boot Loader. Mit (etwas) Glück kommen wir weiter, wenn nicht ist die Firmware des iMacs beschädigt.

Die Festplatte ausbauen. An einen anderen Mac diese anschließen.

Dann mit Festplattendienstprogramm diese Festplatte **Neu Partitionieren** - wie schon geschrieben, in MBR+FAT formatieren, dann in GPT partitionieren und HFS+ Journaled formatieren. (Vermutlich wurde die Festplatte beim ersten Versuch nur gelöscht)

Dann einen USB Stick für High Sierra vorbereiten.

Festplattendienstprogramm diese Festplatte **Neu Partitionieren**, MBR+FAT formatieren, dann GPT+HFS+ Journaled formatieren

Hier High Sierra laden: <https://support.apple.com/de-de/HT201372>

Einen USB Boot Stick erstellen:

Code

```
1. sudo /Applications/Install\ macOS\ High\ Sierra.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume
```

Die Festplatte wieder einbauen und vom neu erstellten USB Stick High Sierra booten.

Wenn das nicht funktioniert, habe ich noch (möglicherweise) einen zweiten Lösungsansatz in der Hinterhand ...

---

## Beitrag von „Frape80“ vom 23. Dezember 2019, 10:21

[floris](#)

Guten Morgen,

ich hab jetzt mal alles so gemacht wie du es beschrieben hast, doch leider zeigt er immer noch das selbe an.

Wenn ich vom Stick aus boote, kommt nur der Apfel, hast du mir noch den 2. Lösungsansatz?

Danke schon mal für alles.

---

## Beitrag von „Frape80“ vom 29. Dezember 2019, 13:59

Keiner mehr eine Idee?



---

**Beitrag von „userport“ vom 29. Dezember 2019, 15:10**

Kommt das Apfel-Logo auch, wenn du vom neu erstellten USB-Stick bootest UND gleichzeitig die interne Platte abgeklemmt ist?

---

**Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. Dezember 2019, 15:46**

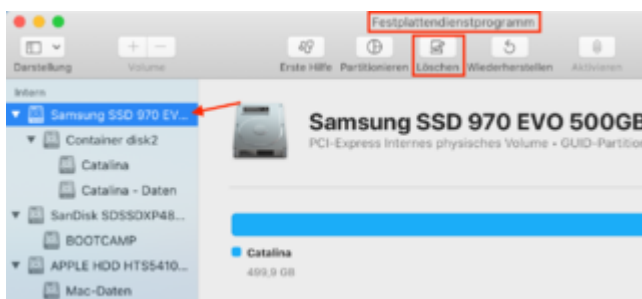
### [Zitat von floris](#)

Festplattendienstprogramm: Löschen --> EFI bleibt erhalten

### [Zitat von LuckyOldMan](#)

Wieder was gelernt - Danke!

LuckyOldMan Vielleicht hast du auch was falsches gelernt, oder ich habe es falsch verstanden. Beim oberen Bsp. von [floris](#) bleibt eine EFI erhalten. Das hängt doch davon ab, was ich zum Löschen auswähle.



Wenn ich die Samsung lösche ist alles weg, wenn ich Catalina auswähle ist die EFI noch da.

---

## Beitrag von „userport“ vom 29. Dezember 2019, 16:17

[Doctor Plagiat](#) Hier kommt auch meine Vermutung, dass irgendwie doch die kaputte EFI von der Platte genommen wird, daher auch die Empfehlung für einen Boottest vom USB-Stick mit abgeklemmten Festplatte...

---

## Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. Dezember 2019, 16:30

Bei dir geht es doch um einen echten iMac. Wo soll da jetzt ne kaputte EFI herkommen?

Du hast doch nicht etwa Clover auf einem echten iMac installiert?

Falls es eine andere Platte aus einem Hackintosh ist, dann schließ die Platte dort an, mounte die ESP (EFI) und formatiere sie mit folgendem Befehl:

```
sudo newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdiskXsx
```

Das große X und das kleine x musst du mit den richtigen Nummern ersetzen.

---

## Beitrag von „Frape80“ vom 31. Dezember 2019, 10:37

### [Zitat von userport](#)

Kommt das Apfel-Logo auch, wenn du vom neu erstellten USB-Stick bootest UND gleichzeitig die interne Platte abgeklemmt ist?

### [userport](#)

Also ich hab die Platte mal abgehängt und vom USB - Stick gebootet, aber es kommt auch nur das Apple Logo und nichts passiert.

### [Doctor Plagiat](#)

ich schätze, dass ich dieses Clover wohl installiert habe, ich wollte MacOS Catalina auf dem iMac laufen lassen und habe über's Internet so einen Patch heruntergeladen.

<https://www.mactechnews.de/new...und-Anleitung-173512.html>

Wie gesagt, hat auch super funktioniert, bis ich ein Programm nach seinem Update nicht mehr starten konnte. Also habe ich versucht wieder MacOS High Sierra draufzuspielen und dabei die Platte gelöscht.

---

## Beitrag von „userport“ vom 31. Dezember 2019, 10:49

Da du ja auch schon NVRAM [zurückgesetzt](#) hast und nun ohne Platte vom sauberen USB-Stick gebootet wird, kann es eigentlich nur noch an der Hardware liegen.

Korrigiert mich wenn ich da falsch liege.

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 31. Dezember 2019, 10:51

### [Zitat von Frape80](#)

Clover ..... einen Patch heruntergeladen.

Da hast Du was missverstanden. Der Patch (Dosludde) und Clover haben aber gar nichts miteinander zu tun, denn Clover wird hierbei überhaupt nicht gebraucht. Deine verlinkte Anleitung sagt auch nichts bzgl. Clover.

Der Patch ermöglicht, dass auch auf nicht-unterstützten Original-Macs aktuelle macOS installiert werden können, indem er einen modifizierten Install-Stick erstellt.

Ich habe meinen MP2.1 & MP3.1 mittels Patch für höhere OS als ursprünglich vorgesehen präpariert (s. Sig) - funktioniert prima.

---

## Beitrag von „heddy-f“ vom 11. September 2022, 12:50

Hallo Frape80,

ich habe heute das gleiche Problem wie du damals in 2019.

Wie konntest du dein Problem erledigen.

Ich würde mich riesig freuen, wenn du mir helfen könntest.

Viele Grüße aus dem Schwarzwald.

heddy-f